

KEY PERFORMANCE INDIKATOREN (KPI) ZUR BEURTEILUNG UND VERBESSERUNG DER PROZESS- UND ANLAGENSICHERHEIT

DGMK-Projekt **716**

Anlass und Ziel

Aufgrund des zum Teil hohen Gefährdungspotenzials von Anlagen zur Mineralölverarbeitung ist die Prozess- und Anlagensicherheit eine wichtige Aufgabe der Betreiber. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, werden Systeme zur Erfassung von Kenngrößen (Key Performance Indikatoren) für die Bewertung der Prozesssicherheit eingesetzt. Anhand dieser Daten werden Leistungen erfasst und bewertet sowie Trendanalysen durchgeführt, mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der Prozess- und Anlagensicherheit.

Kurzbeschreibung

Seit 2011 werden ausgewählte KPI als Kenngrößen für die Bewertung der Prozesssicherheit gem. API 754 an den Raffineriestandorten abgefragt, um diese sicherheitstechnischen Kenngrößen systematisch zu sammeln und auszuwerten.

Bearbeitungsstand

Die DGMK fragt halbjährlich die Daten ab. Die Auswertung und Diskussion erfolgt im DGMK-Fachausschuss Prozesssicherheit. Ab Berichtsjahr 2013 erfolgt eine vertiefte Auswertung der PSE-Ursachenkategorisierung, um Maßnahmen auszutauschen und ggf. abzuleiten.

LAUFZEIT	2008 ff
PROJEKTBEGLEITUNG	DGMK-Fachausschuss Prozesssicherheit
PROJEKTKOORDINATION	Jan Ludzay, DGMK